

Zwieseler Volksmusiktage 2025
Vergabe des Wanderpreises „Zwieseler Jugendfink“

1. Bewerbung

Die Gruppen können sich selbst beim Arbeitskreis „Zwieseler Fink“ anmelden. Darüber hinaus werden die Volksmusikpfleger aller Landkreise in den Regierungsbezirken Niederbayern und Oberpfalz gebeten, nach Möglichkeit bis 15.10.2025 mindestens eine jugendliche Volksmusik- oder Volkssängergruppe aus ihrem Landkreis für die Teilnahme an den „Zwieseler Volksmusiktagen 2025“ zu benennen.

2. Voraussetzung

Teilnehmen können Gruppen, deren Mitglieder überwiegend das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Hierbei legt die Jury ein besonderes Augenmerk auf altersgemäßes Können. Den Volksmusikpflegern steht es frei, einen Schwerpunkt bei ihrer Auswahl zu setzen (z.B.: das Ensemble spielt Volksmusik / singt Volkslieder nach tradierter Art; besitzt für ihr Alter eine beachtliche musikalische Reife; macht jugendlichen Elan hörbar; ...). Die ausgewählte Gruppe soll in diesem Jahr den jeweiligen Landkreis vertreten und als dessen musikalischer Botschafter in Zwiesel auftreten. Das Ensemble wird gebeten, sich am 08.11.2025 aktiv bei den „Zwieseler Volksmusiktagen 2025“ mit ihrem Sing- und Musiziergut einzubringen.

3. Zwieseler Fink

Eine Fachjury entscheidet aufgrund der Ergebnisse des Vorspiels von mind. 4-5 Stücken und eines anschließenden Beratungsgesprächs, welcher Gruppe in diesem Jahr der Wanderpreis „Zwieseler Jugendfink“ verliehen wird.

Der Wanderpreisträger ist aufgerufen, einen Finkeneinstand (in der Regel Sänger- und Musikantentreffen) auszurichten. Im Verlauf dieser Veranstaltung erfolgt eine offizielle Übergabe des Wanderpreises durch den Bürgermeister der Stadt Zwiesel an den jeweiligen Bürgermeister der Preisträgergruppe.

Der Finkeneinstand soll die Bevölkerung auf den Finkengewinn eines Ensembles aus ihrer Stadt/Gemeinde bzw. ihres Landkreises aufmerksam machen, auf die besondere Qualität des Ensembles hinweisen und die Wanderpreisträger ermuntern, selbst Veranstaltungen auszurichten.

4. Anmeldeformalitäten

Nach Möglichkeit sollten anhand des beiliegenden Meldebogens eine sorgfältige Beschreibung der Gruppe und ihrer volksmusikalischen Leistungen erbracht werden. Die Jury bittet zudem, der Anmeldung möglichst Notenmaterial beizulegen.

5. Neu in diesem Jahr

Jede teilnehmende Person erhält zusätzlich einen Gutschein – wahlweise für Notenmaterial vom bayerischen Landesverein für Heimat oder für die Teilnahme an einem Seminar der Volksakademie oder dem Landesverein. Damit soll das musikalische Engagement der jungen Volksmusikanten auch über die Veranstaltung hinaus gefördert werden.

In der Vergangenheit sind vermehrt Fragen zur Definition „traditionelles Liedgut / echte Volksmusik“ aufgetreten. Sollten Sie hierzu ebenfalls Fragen haben, so scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.